

Hochgeachteter Herr Professor!

Ihre Leipziger Ihren liebevollbesorglichen Zus.

habe dankend entgegen genommen. Ich habe mich mit dem ungeschicktesten Sprachgebrauch
versucht, Ihnen mitzuteilen, dass ich mich bemühen werde,
so weit es mir möglich erscheint, für die Abgabe zu sorgen,
und dass ich Ihre freundliche Anwesenheit
sehr erwünscht sehe.

Ihre persönliche Vorstellung würde ich
in dem Hause, 7 St. Wkt., gerne
empfangen. Ich bin hier in Leipzig
beim Herrn mit dem Namen H. S. S.
ansässig. Ich bin im Auftrag.

Kündigung, evtl. Klageverpflichtung, bitte, ob ich
den Termin verpasst, bin ich

Es ist mir angegeben

Paul Wrede
Kanz.-Leitung.